



Protokoll 134. Generalversammlung

1. März 2025

Arena Klosters

Begrüssung

Der Präsident Felix Wyss *begrüssst alle Anwesenden und im Besonderen die Ehrenmitglieder* und eröffnet die 134. Generalversammlung in der Arena Klosters.

Felix *bedankt sich bei allen Helfern und der JO*, welche die GV und den Apéro vorbereitet haben.

Von der *Presse* ist niemand anwesend. Felix wird eine Notiz nach der GV an die Lokalpresse versenden.

Von den *Baslerkameraden* ist auch dieses Jahr erneut Karin Amsler, zusammen mit ihrem Vater Werner Amsler und ein weiteres Mitglied, dabei.

Im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

- Oliver Heinz 1976 Meilen
- Sepp Weisshaupt 1947 Appenzell
- Marco Zimmermann 1973 Klosters
- Ernst Esslinger 1935 Thusis
- Petra Anderegg 1967 Klosters
- Fritz Spitteler Basler Kameraden

erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Zur *heutigen Generalversammlung* wurde *ordnungsgemäss eingeladen* und die notwendigen Unterlagen verschickt (Clubnew Nr. 52) bzw. auf der Webseite veröffentlicht.

Die Generalversammlung ist beschlussfähig (eine Anwesenheitskontrolle wurde mittels Anmelde-Liste am Eingang gemacht).

Von Seiten der Mitglieder sind innerhalb der in den Statuten definierten Frist keine Anträge eingegangen.



Traktanden

1. Wahl Stimmzählende

Dirk Schneider und Janin Eggenberger werden als Stimmzähler gewählt. Stimm-berechtigt sind alle Mitglieder ab dem 16. Altersjahr

2. Protokoll der 133. GV

Das Protokoll konnte ab Versand der Club News 52 auf der Homepage des SAC Prättigaus eingesehen werden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Präsidentenbericht 2024 wurde mit den Club News Nr. 52 versandt. Seinem Bericht sind zu folgenden Themen Informationen zu entnehmen:

- SAC-Beitragsreglement
- Mitgliederverwaltungssystem
- Hüttenreservationssystem
- Statutenrevision
- Ressort Umwelt

Der Präsident bedankt sich an dieser Stelle beim Gesamtvorstand und den Ressort-leitenden für ihren stetigen und unterstützenden Einsatz.

Falls jemand Fragen zu den Themen hat, können diese gerne aus der Runde gestellt werden. Dies scheint nicht der Fall zu sein.

Felix ergänzt seine schriftlichen Ausführungen mit einer Information zur Kletter-WM 2024, welche bekanntermassen ein grosses finanzielles Loch hinterlassen hat. Inzwi-schen wurde an einer ausserordentlichen Abgeordnetenversammlung des Zentral-verbandes ein 4jähriges Moratorium beschlossen, dass vorsieht, dass in dieser Zeit keine weiteren Grossveranstaltungen stattfinden. Weiter wurde dem Präsidenten die Vertrauensfrage gestellt. Der amtierende Präsident wurde bestätigt, dennoch wird dieser diesen Sommer an der ordentlichen AV zurücktreten. Es wird sich zeigen, ob sich für dieses Ehrenamt rechtzeitig eine Nachfolge finden lässt, zumal der SAC CH einen Umsatz von 22 Mio. Franken zu verantworten hat.



4. Kletterhallenprojekt

Vor einem Jahr hat die GV eine einstimmige Zusage zum Sanierungsprojekt gegeben.

Christian Nett erläutert, was zwischenzeitlich alles unternommen wurde, um das Projekt finanziell voranzutreiben:

- Logo für die neue Halle entworfen
- Botschaft „Erlebe Top Moment“ entwickelt
- Erstellen von Texten, inkl. Interviews, um für das Projekt zu werben
- Landingpage für das Sponsoring entwickelt, die im Herbst 2024 online ging.
- Sponsorenkonzept entwickelt
- Inzwischen wurden über 400 Sponsorenanfragen durch die Projektgruppe verschickt.
- Seit Mitte Februar besteht nun auch eine Kleiderserie mit T-Shirt, Pullover und Kapuzenjacke mit dem Logo der künftigen Halle.

Inzwischen wurde die Halle Ende Oktober 2024 der jährlichen Kontrolle unterzogen. Der daraus resultierende Bericht zeigt auf, dass die Halle aus Sicherheitsgründen nur noch bis Herbst 2025 geführt werden darf. Aus dem Sanierungsprojekt ist nun ein Rettungsprojekt geworden.

Diese Kontrolle ist nirgends zwingend vorgeschrieben. Der SAC Prättigau möchte aber, grad angesichts der grossen Anzahl JÖler kein Risiko eingehen und unterzieht daher die Halle schon länger regelmässig einer Prüfung.

Die Nachricht, dass die Halle geschlossen werden könnte, löst ein grosse Medien-echo aus – vielmehr wie die Information zur Sanierung. Christian hat seither unzählige Interviews gegeben, die nicht alle gleich gewinnbringend waren, in jedem Fall aber Publizität für die Halle bewirkten.

Dann, ein weiterer, sehr wichtiger Schritt, bestand im inzwischen unterschriebenen Mietvertrag durch den Hallenbesitzer Thomas Steinmann. Damit ist gewährleistet, dass der SAC Prättigau die Halle weitere 20 Jahre betreiben kann. Dieses Prozedere hat sich unerwartet in die Länge gezogen, nun aber mit einem positiven Ergebnis beendet.

Nachdem die Suche nach Sponsorengelder harzig verlief, haben sich inzwischen einige erfreuliche Perspektiven ergeben. U.a. war das Kletterhallenfest am 15.02.25 nicht nur ein sehr gelungener Anlass, sondern dank der tollen Kletterei der JÖler auch finanziell ein Erfolg. Danke an alle, die vorbei gekommen sind, um damit die neue Halle zu unterstützen.

Inzwischen zeigt sich die finanzielle Situation wie folgt:

Total Kosten	CHF 650'000
Eigenmittel SAC	CHF 250'000
Sponsoren & Gönner	CHF 120'000
Fördergelder Swisslos	CHF 130'000
Erhöhung Mitgliederbeiträge	CHF 80'000
Es fehlen noch	CHF 70'000



Szenario für die weitere Finanzierung:

- Die Beträge aus der Erhöhung der Mitglieder-beiträge fliessen in den Jahren 2026 & 2027 (s. dazu auch Trkt. 6).
- Zudem signalisieren Gemeinden im Prättigau, dass es für sie einfacher wäre, jährliche Beträge zu sprechen anstelle von Einmalbeträgen.
- Thomas Steinmann als Hallenvermieter ist bereit, dem SAC Prättigau ein zinsloses Darlehen über CHF 200'000 zu gewähren, damit die dringende Sanierung der Kletterhalle nach den Sommerferien gestartet werden kann.

Antrag an die Generalversammlung:

Unter den Voraussetzungen, dass:

- a) die Erhöhung der Mitgliederbeiträge an der Generalversammlung vom 01.03.25 genehmigt wird; und
- b) dass die Fördergelder Swisslos im Umfang von CHF 130'000 gesprochen werden, ist
- c) der Vorstand ermächtigt, mit Thomas Steinmann einen Darlehensvertrag über ein Darlehen als Zwischenfinanzierung über maximal CHF 200'000 abzuschliessen.

Aus der Runde werden vor der Abstimmung nach den neuen Beiträgen gestellt und nachgefragt in welchem Zeitraum ein allfälliges Darlehen bei Thomas Steinmann zurückbezahlt werden soll. Diese Frage kann zum heutigen Zeitpunkt noch nicht abschliessend beantwortet werden, da dies auch von der Höhe abhängig ist. Idealerweise ist die Halle aber in fünf Jahren schuldenfrei.

Die Abstimmung zu obigem Antrag bringt mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen einen positiven Entscheid zugunsten des Antrages.

5. Kassa- und Revisorenbericht mit Budget

Die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 liegen auf.

Die Erfolgsrechnung 2024 weist Einnahmen in der Höhe von Fr. 228'962.93 auf (höher als budgetiert), die Ausgaben belaufen sich auf Fr. 212'976.70 (höher als budgetiert).

Erläuterungen:

- Eintritte Kletterhalle viel höher als budgetiert
- Hüttentaxen höher als budgetiert
- Betriebskosten der Kletterhalle höher als budgetiert (Eintrittssystem, Hebebühne)
- Ausgaben für das Kletterhallenprojekt höher als Budget (gemäss Schilderungen Christian Nett zum Projekt)
- Jahresgewinn leicht über dem Budget

Die Bilanz 2024 weist Aktiven von Fr. 427'674.93 und ein Fremdkapital von Fr. 59'881.82 auf. Der Jahresgewinn beläuft sich auf Fr. 15'986.23 und soll dem Eigenkapital zugewiesen werden. Das Eigenkapital beträgt Fr. 351'806.88 (per 31.12.2024).



Die Revisorin Zilia Flütsch und der Revisor Martin Bettinaglio haben im Februar 2025 die Rechnung per 31.12.2024 geprüft. Sämtliche Werte stimmen mit den vorhandenen Belegen überein. Der Revisorenbericht wird von Zilia Flütsch verlesen. Die Revisoren loben die saubere und lückenlos geführte Buchhaltung und beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Beschluss

Die Versammlung genehmigt die *Rechnung 2024* mit einem Gewinn von Fr 15'986.23.

Hinweis: Der Jahresgewinn wird auch dieses Jahr dem Eigenkapital zugeschlagen.

Kurt stellt das *Budget 2025* vor. Das Budget wurde eher konservativ budgetiert.

	Rechnung 2024	Budget 2025
Mitgliederbeiträge	46'473.85	45'000
Hütteneinnahmen	33'195.05	29'000
Einnahmen Kletterhalle	73'979.08	48'300
Einnahmen JO	68'143.40	67'250
Einnahmen Rettung	6'211.55	4'000
Sonst. Einnahmen	960.00	700
Ausgaben Kletterhalle	74'871.64	57'500
Kletterhallenprojekt	17'311.05	0
Ausgaben JO	63'899.21	67'300
Betriebskosten Hütten	23'036.75	22'000
Tourenwesen	14'491.50	12'000
Aufwand Rettung	4'949.00	3'500
Sachaufwand	7'305.20	7'800
Steuern und Versicherungen	5'762.35	6'000
Leistungssport Ost	1'350.00	1'350
Einnahmen	228'962.93	194'250
Ausgaben	212'976.70	177'450
Jahresüberschuss	15'986.23	16'800

Beschluss

Das vorgelegte Budget 2025, wie oben zusammengefasst, wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

6. Jahresbeitrag

Der Vorstand möchte, wie in Trkt. 4 erläutert, die Jahresbeiträge für zwei Jahre temporär erhöhen, um damit einen Teil des noch fehlenden Geldes im Budget für das Kletterhallen-Sanierungsprojekt zu generieren.



Die aktuellen Beiträge sehen wie folgt aus:

- Familien CHF 165.- pro Jahr (55.00* / 110.00**)
- Einzel CHF 105.- pro Jahr (30.00* / 75.00**)
- Einzel JO CHF 55.- pro Jahr (25.00* / 30.00**)
- Zweitsektion CHF 30.- pro Jahr (30.00*)

* *Sektionsbeitrag*

** *Beitrag an Zentralverband mit Abo Alpen und Hüttenfonds*

Antrag Vorstand für zwei Jahre: Erhöhung Sektionsbeitrag zugunsten des Kletterhallenprojektes wie folgt:

- Familien CHF 50.- pro Jahr
- Einzel CHF 30.- pro Jahr
- Einzel JO CHF 10.- pro Jahr
- Zweitsektion CHF 30.- pro Jahr

Voten der Mitglieder

Ueli Hew bedankt sich beim VS für die grosse Arbeit und begrüsst grundsätzlich eine temporäre Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Er stellt aber die Erhöhung für die JO in Frage und stellt den Antrag, diesen fallen zu lassen.

Es wird die Frage gestellt, was die Überlegung ist, die Zweitmitglieder mit einer 100% Erhöhung ihres Beitrages zu dotieren. Antwort: Man hat Einzel- und Zweitmitglieder gleich gestellt da es sich aus Sektionssicht um die gleiche Mitgliederkategorie handelt.

Zur Frage der Erhöhung bei den Zweitmitgliedern wird ergänzt, dass dieser Beitrag, umgerechnet auf eine Einheit, wie z.B. einen Kaffee, vertretbar sei, angesichts dessen was damit bewirkt werden kann.

Kurt vom VS hält fest, dass das Kletterhallenfest einen beachtlichen finanziellen Erfolg von ca. 20tausend Franken eingebracht hat. Dieser Erfolg ist den JÖler selber zu verdanken. Zudem werden die Einnahmen von heute Abend auch ins Kletterhallenprojekt fliessen. Auch der heutige Abend ist von der JO organisiert worden.

Mit diesen Voten wird zur Abstimmung des Antrages von Ueli Hew geschritten. Diese bringt folgende Ergebnisse:

Mit 40 Stimmen für den Antrag und mit 25 Stimmen gegen den Antrag, die Beitragserhöhung für die JO fallen zu lassen, wird dieser deutlich genehmigt.

Demzufolge wird nun als zweiter Schritt über folgende Beitragserhöhungen abgestimmt:

Erhöhung Sektionsbeitrag zugunsten des Kletterhallenprojektes für zwei Jahre:

- Familien CHF 50.00/Jahr
- Einzel CHF 30.00/Jahr
- Zweitsektion CHF 30.00/Jahr



Beschluss

Der Antrag wird einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

7. Statutenrevision

Aufgrund Vorgaben des Zentralverbandes mussten die Statuten überarbeitet und leicht angepasst werden. Felix erläutert die relevanten Elemente.

Die Punkte vom Zentralverband:

Anerkennung Ethik-Charta, Ethik-Statut, Doping-Statut von Swiss Olympic und allfällige Interessenskonflikte sind geregelt/ausgeschlossen

Weiteres:

Die Aufgaben des Vorstandes bleiben unverändert, ausser dass das Vizepräsidium nicht mehr mit dem Aktuariat verbunden ist.

Stellungnahme des Zentralverbandes nach Vorlage der neuen Version:

«Der Entwurf sieht so sehr gut aus und kann genehmigt werden.»

Der Statutenentwurf wurde ab 01.02.2025 auf der Website zur Einsichtnahme veröffentlicht.

Mit der Revision werden die Statuten aus dem Jahres 2012 ersetzt.

Der Vorstand stellt den Anwesenden den Antrag die neue Version zu genehmigen.

Beschluss

Die revidierten Statuten werden einstimmig angenommen.

8. Wahlen

Folgende Personen des Vorstandes stehen zur Wiederwahl für zwei Jahre:

- Kasse Kurt Hitz, bisher
- Kletterhalle Christian Nett, bisher
- Tourenwesen Peter Müller, bisher

Felix führt diese Wahl in Globo für alle drei Personen durch.
Diese werden einstimmig wiedergewählt.

Folgende Vorstandsaufgaben müssen neu besetzt werden. Es stellen sich folgende Personen dafür zur Wahl:

- Aktuariat Andrea Flütsch (Hüttenwartin Schäflerhütte), abwesend
- Hüttenwesen Simona Bernet-Guler (Hüttenwartin Seetalhütte)

Andrea Flütsch ist entschuldigt. Sie hat sich in den Clubnews 52 als neue Hüttenwartin der Schäflerhütte vorgestellt.

Simone Bernet stellt sich kurz selber vor: Sie arbeitet im Kantonsspital auf der Anästhesie, wohnt in Klosters, hat ein 2jähriges Kind und ihr ist es ein Anliegen sich als amtierenden Hüttenwartin auch für alle anderen Hütten einzusetzen und deren Anliegen im VS zu vertreten.



Felix führt die Wahl für die beiden neuen Kandidatinnen in Globo durch. Diese werden einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Weitere Wahlen:

- Revisor Martin Bettinaglio bisher, abwesend

Martin Bettinaglio wird von den Anwesenden einstimmig wiedergewählt.

- zwei Delegierte für Abgeordnetenversammlung des SAC
Präsidium; Andres Bardill, Pragg-Jenaz

Felix weist darauf hin, dass wir diese Wahl in den letzten Jahren nicht gemacht haben, was aber nicht statutenkonform ist. Ab nun soll diese Wahl ebenfalls alle zwei Jahre stattfinden.

Die Anwesenden wählen einstimmig, neben dem Präsidium, Andreas Bardill, zum Delegierten.

8. Berichte aus den Bereichen

Hütten (Christian Nett)

Am 01.06.2024 fand der Versorgungsflug für die Hütten statt.
Er weist auf das erneut sehr gute Ergebnis bei den Übernachtungen aller Hütten hin.

Seetalhütte

- 439 Übernachtungen (neu ab 2024: statt 12 noch 10 Schlafplätze)
- Erneuerung der Sonnenstore

Fergenhütte

- 551 Übernachtungen

Schäflerhütte

- 332 Übernachtungen
- Diverse Neuerungen bei der Hüttenausstattung

Christian bedanke sich bei allen Hüttenwarten für die geleistete, gute Arbeit.

Rettung (Beat Michel)

Einsätze 2024v

- First Responder (FR): 32
- Station: 9
- Rega mit Rettungsspezialisten Helikopter (RSH): 8



Neue Einsatzleiter

Andrea Flütsch und Enrico Zweifel haben den dreitägigen Einsatzleiterkurs absolviert. Herzliche Gratulation den beiden.

Beat erläutert, dass nun auch die First Responder neu über die App ARMC für ihre Einsätze aufgebildet werden.

Bzgl. Rettungsübungen informiert Beat über die mit den Bergbahnen bestehenden Verträge, die den Bezug der Alpinen Rettung bei Evakuationen von Bahnen und Sesselliften vorsehen. Dazu gab es in diesem Jahr zwei Übungen. Eine wurde in Zusammenarbeit mit der Sektion Davos durchgeführt und betraf die Rettung von Berggängern auf einem Sendemasten.

Weiter geht Beat auf konkrete Ereignisse ein. Etwas das immer wieder vorkommt, ist die Rettung von in Bäumen gestrandeten Gleitschirmfliegern. Und im März 2024 wurden bei sehr schwierigen Sichtverhältnissen in der Nacht vier Tourenfahrer, die auf einem Gletscher blockiert waren, gerettet und in die Silvrettahütte begleitet, da der Erschöpfungszustand der vier Personen einen Abgang ins Tal nicht mehr zuließ.

Untersektion Basler Kameraden (Karin Amsler)

Vorstand (Untersektion Basler Kameraden)

- Obfrau: Karin Amsler
- Aktuarin: Isabella Wäger
- Kassierin: Gabriela Götti
- Tourenchef: vakant
- Beisitzer: Hanspeter Hari
- Beisitzer: vakant

Mitgliederbestand (Stand: 31. Oktober 2024: 122 Personen)

- Männlich 92
- Weiblich 30

Tourenprogramm 2025 (Angaben in Tagen)

Reduziert wegen starker Abnahme der Teilnehmenden

- 5 Skitouren
- 1 Schneeschuhtour
- 6 Wanderungen
- 2 Alpinwanderungen
- 1 Hochtour
- 10 Seniorenwanderungen (inkl. Jubilarenbummel)
- 1 Höhlenbesuch mit Fondue



Neues:

- Privattouren-Chat (per WhatsApp)
- Wegen starkem Rückgang der Teilnehmenden und auch Tourenchef/-leiter
- Für Skitouren, Wanderungen, Klettern

JO (Fabian Casutt)

Fabian bedankt sich bei allen Leiter:innen und Bergführer, allen Teilnehmenden und deren Eltern sowie allen anderen, welche die JO im Laufe des Jahres unterstützt haben. Und natürlich allen JÖlern.

Heute Abend hat erneut Luca Hartmann aus der JO, zusammen mit Vroni Rüedi, den Lead. Unter ihrer Leitung wurde der Apéro organisiert. Ein grosses Dankeschön an die beiden.

Die Aktivitäten der JO im 2024 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- 3 neue Leiter:innen
- Ca. 75 aktive JÖler:innen
- Über 20 J+S Leiter/innen und Bergführer
- 30 Touren und mind. 75 Trainings

Fabian informiert, dass das Amt des JO-Coaches neu besetzt wird. Er wird entsprechend wieder informieren.

Die fleissigsten JÖler des Jahres

Geehrte werden:

1. Matteo Hartmann
2. Noah Gerettsen
3. Andy Conzet

Zudem wird dem allerfleissigsten JÖler, Matteo Hartmann, erneut der Wanderpickel überreicht.

Zweit- und Drittplatzierte erhalten eine Auswahl der neuen Kletterhallenbekleidung.

Feedback und Fragen der Anwesenden oder von Neuinteressenten zur JO können während dem Apéro oder jederzeit per Mail an jochef@sac-prättigau.ch gerichtet werden.

SAC Regionalzentrum – Skitourenrennen Ost SRSO (André Müller)

<https://www.ski-mountaineering.ch>; gegründet 2013

- 8 SAC-Sektionen sind Aktiv-Mitglieder
- 4, Leitende, 4 Athleten, davon 2 vom Sportgymnasium Davos
- Mehr wie 100 geleitete Trainings pro Jahr (2x outdoor, 2x indoor pro Woche)
- 2 Trainingslager durchgeführt
- Der Verein hat 12 Rennen betreut



André weist darauf hin, dass die SKIMO Weltmeisterschaft demnächst in der CH stattfinden werden. Im Dezember 2024 fand in Klosters die CHER Meisterschaft statt wobei das Regionalzentrum bei den U18 und U16 Meister wurde.

Weiter informiert er, dass eine Umstrukturierung vorgesehen ist. So soll eine Trainerstelle für 20% ausgeschrieben werden mit dem Ziel wieder ein Team mit einer grösseren Anzahl Athleten aufzubauen.

Zum Schluss zeigt uns André einen Filmausschnitt vom SRF Sportpanorama, wo mit Interviews, Renn- und Trainingsausschnitten das SKIMO, das 2026 olympisch wird, vorgestellt wird.

Abschliessend bedankt sich André für die allgemein gute Zusammenarbeit mit der Sektion Prättigau.

Kletterhalle (Christian Nett)

Die guten Besucherzahlen halten bis heute an. Gründe sind mitunter, dass die Hallen in Davos, Sargans und Buchs geschlossen sind. Aus diesem Grund wurde das regelmässige Schrauben bis in den Sommer 2024 verlängert.

Im September wurde die Halle dann für eine Woche geschlossen, um alles zu putzen und neu zu schrauben. Leider fiel genau in diesem Moment die Hebebühne aus, weshalb ein Gerät zugemietet werden musste.

Ebenfalls stieg im Herbst das Zutrittssystem aus und musste komplett erneuert werden. Dies konnte dann in der gleichen Woche, als die Halle geschlossen war, eingebaut werden.

Trotz den ungeplanten Ausgaben sind die Einnahmen sehr gut, was zu einem Teil auch dem neuen Zutrittssystem zu verdanken ist.

Christian hält fest, dass die konstant gute Auslastung, die auch zu einem Teil der JO zu verdanken ist, den Betreuenden viel Freude macht.

Tourenwesen (Peter Müller)

Sektionstouren 2024

- Winter: 15 von 31 Touren durchgeführt
- Sommer: 16 von 29 Touren durchgeführt

Peter weist darauf hin, dass es zwar vier kleinere Unfälle gab, grössere Ereignisse aber zum Glück ausblieben.

Im August 2024 wurde auf der Diavolezza ein Weiterbildungswochenende für die Tourenleitenden durchgeführt, das sehr gut angekommen ist. Es wurde das vom SAC neu obligatorisch vorgeschriebene Führungsmodul absolviert. Am Samstag machte das Wetter mit und die Gruppe konnte einen Klettersteig machen und praktisch praktizieren, am Sonntag musste dann rund um die Bergstation geübt werden. Künftig soll alle zwei Jahre ein Weiterbildungswochenende stattfinden.



Themen / Ausblick

- Das Tourenportal wird rege genutzt und es erleichtert die Organisation der Touren
- Tourenprogramm 2025: Das Tourenprogramm ist online verfügbar und es werden auch immer neuer Touren ausgeschrieben, bitte schaut einfach rein.
- Touren und Kurse für Einsteiger: Es gibt für alle Levels Touren und Kurs.

Peter bedankt sich bei allen Tourenleitenden sowie dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

GV-Tour 2025

Der Rotspitz ist geplant. Interessenten sollen sich nach der GV direkt bei Peter anmelden.

Umwelt / Kultur / Natur (Felix Wyss)

Felix informiert über positive Entwicklungen bei den folgenden beiden Ressorts:

Das Ressort Umwelt konnte mir Rolf Kessler besetzt werden. Er hat sich in den Clubnews 52 vorgestellt.

Vor Kurzem hat sich Katharina Nünlist bei Felix gemeldet. Sie ist Mitglied bei der Sektion Pizol und hat dort das Ressort Kultur übernommen. Sie schlägt eine Zusammenarbeit der beiden Sektionen in diesem Bereich vor. Der VS wird dies an seiner nächsten Sitzung besprechen.

10. Ehrungen

Felix informiert zuerst über die neue Zählung von Mitgliedschaftsjahren. Es wird neu ab Eintrittsdatum und nicht mehr ab dem Eintrittsjahr gezählt.

Folgenden Mitgliedern darf zu einem Jubiläum gratuliert werden:

25 Jahre Mitgliedschaft

- Edith Stöveken
- Patricia Tschopp

Die Jubilaren werden in Abwesenheit mit je einem entsprechenden Pin ausgezeichnet.



11. Varia und Wortmeldungen

- Aus der Runde werden keine Wortmeldungen vorgebracht.
- Es sind 82 Stimmberechtigte anwesend
- Es sind 51 Entschuldigungen eingegangen, die Liste kann beim Präsidenten eingesehen werden.
- Fotos von JO und Tourenwesen werden während des offerierten Apéros Riche auf der Leinwand gezeigt.

Davos, 2. März 2025

Die Aktuarin

Tatjana Scherrer